

26.10.2013 *Sticky Fingers* im Bergschlösschen Schlettwein

Frauenpower am Mikrophon in Pößneck



- Zur Raniser Band "Sticky Fingers" gehören Ralf Sattler, Silke Sprenger, Christoph Schnisa und Bernd Leucht (von links). Am Sonnabend spielen die Musiker ab 21 Uhr zur "Classic-Rock-Nacht" im Saal des "Bergschlösschens" in Pößneck-Schlettwein. Motto des Abends: "Stones trifft AC/DC". Foto: Sticky Fingers

Raniser Band "Sticky Fingers" spielt in ihrem Programm Hits von Rolling Stones und AC/DC. Classic-Rock-Nacht mit der beliebten Formation am Sonnabend im "Bergschlösschen" Schlettwein. Ranis/Pößneck. Es war für Musikfans das Konzertereignis des Jahres: Knapp 70'000 Menschen pilgerten am 20. Juni 2003 in Leipzig auf die Festwiese am Sportforum, um zwei populären Bands zuzujubeln: "AC/DC trifft auf Rolling Stones" war das Motto des Tages. Und trotz aller Erfolge sind es doch zwei unterschiedliche Bands.

Während die 1962 gegründete britische Rockband heute zu den langlebigsten und kommerziell erfolgreichsten Gruppen in der Rockgeschichte gehört, feiern die australischen Rocker um Gitarrist Angus Young in wenigen Wochen den 40. Bandgeburtstag.

Genau die Mischung "Stones trifft AC/DC" bringt die Raniser Band "Sticky Fingers" in ihrem aktuellen Tourprogramm auf die Bühne.

Ein Classic-Rock-Programm wollte Ralf Sattler ins Leben rufen, als er 2006 per Anzeige nach Musikern Ausschau hielt. Als sich eine Frau meldete, war zunächst nicht an Rolling Stones zu denken. Doch schon nach dem ersten Vorsingen und "Start Me Up" als erstem Stones-Titel im Probenraum war die Frau verpflichtet. Sängerin Silke Sprenger brachte den Bassisten Christoph Schnisa von der Jenaer Band "Blues Attack" mit und neben Bandchef und Gitarrist Ralf Sattler sowie Schlagzeuger Bernd Leucht war das Quartett komplett.

Und jedes Mal die gleiche Frage der Besucher: Woher nimmt die Frau am Mikro nur diese Energie? "Der Hammer" lautet stets die Reaktion, wenn Silke Sprenger vor das Mikrophon tritt. Die Frontfrau ist unwiderruflich das Markenzeichen der Band, die damit in Ostdeutschland schon fast ein Alleinstellungsmerkmal hat.

Gefragt sind "Sticky Fingers" vor allem auf Bikertreffen. Auch beim Treffen Christlicher Motorradfahrer in Friesau sind die Musiker vielen Teilnehmern bekannt.

Fans gibt es besonders viele in Nordthüringen, gar Tausende Besucher kommen vor der Bühne zusammen, wenn die Musiker wie 2012 und in diesem Jahr beim Internationalen Berliner Bierfestival spielen. Mehr und mehr Fans werden es aber auch in der Pößnecker Heimat, wo die Band zur Kneipentour mit der Gaststätte "Turmschänke" inzwischen ein festes Domizil hat.

Am Start sind neben den Klassikern der Stones und von AC/DC auch Hits solcher Bands wie Led Zeppelin, Deep Purple, Black Sabbath, nebst Musik von Gary Moore bis Metallica. Bei der Portion Deutschrock mit Westernhagen ist auch Ralf Sattler als Sänger zu hören. Den Hauptpart aber überlässt er Silke Sprenger, deren musikalischen Vorlieben neben den Stones bei Iron Maiden und

Led"Zeppelin liegen und die in ihrer Freizeit eine leidenschaftliche Läuferin ist.

"Sie bringen ihre Musik richtig gut rüber und haben eine Menge begeisterter Fans in unserer Region." Ingo Böhme Wirt

Mit Led Zeppelin kam die Frau, die seit Schülerzeiten singt, auch auf die Idee, Männerstimmen nachzusingen.

Der Anteil an Stones und AC/DC richtet sich jeweils nach dem Publikum, erklärt Ralf Sattler. "Sind die Besucher um die 60, dann spielen wir natürlich mehr Rolling Stones, sind sie etwas jünger, dann ist es umgekehrt."

Für Ralf Sattler alias "Mr. Grooveman" zählt AC/DC als die Band mit dem höchsten Wiedererkennungswert, "denn man erkennt ihre Titel wohl schon nach einer Sekunde."

Am Sonnabend, dem 26. Oktober, präsentieren "Sticky Fingers" ihr aktuelles Bühnenprogramm mit einer reinen Spielzeit von vier Stunden im Saal des "Bergschlösschen" in Pößneck-Schlettwein. Beginn ist 21 Uhr.

Wirt Ingo Böhme kennt die Musiker durch Auftritte bei der Kneiptour und im Saal und freut sich auf das erneute Gastspiel. "Sie bringen ihre Musik richtig gut rüber und haben eine Menge begeisterter Fans in unserer Region."

Mario Keim / 25.10.13 / OTZ